

■ Weihnachtsmarkt

An allen vier Adventswochenenden: Samstag und Sonntag, 29./30. November; Samstag und Sonntag, 6./7. Dezember; Freitag, Samstag und Sonntag, 12./13./14. Dezember; Freitag, Samstag und Sonntag, 19./20./21. Dezember. Öffnungszeiten: Freitag 16 bis 21 Uhr, Samstag 14 bis 21 Uhr und Sonntag 11 bis 20 Uhr. Der Gutsstadel hat täglich bis 22 Uhr und der Ritterkeller bis 24 Uhr geöffnet. Eintrittspreise: Freitag 3,50 Euro, Samstag 4 Euro und Sonntag 5 Euro. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.

■ Gesundheitsvortrag

Über „Gesunderhaltung im 21. Jahrhundert über Informationstechnologie“ spricht am Donnerstag, 30. Oktober, um 14 Uhr die Heilpraktikerin Kata Czövek aus Ungarn im Seminarhaus. Sie bietet anschließend auch Einzelgespräche an. Terminvereinbarungen sind möglich mit Brigitte Lottner (Telefon 09675/914662). Der Eintritt ist frei.

■ Therapie-Mal-Seminar

Das Thema des Weihnachtsseminars lautet diesmal „Geld und Materielles“. Spiritmaler Alfredo und Medium Manuela wollen alte Speicherungen lösen und ein neues „Fülle“-Bewusstsein entstehen lassen. Das Seminar dauert fünf Stunden. Die Deutung des Gemalten erfolgt in persönlichen Gesprächen. Die Kosten für die Teilnehmer betragen 190 Euro. Es stehen nur 20 Plätze zur Verfügung. Die Anmeldung läuft ebenfalls über Brigitte Lottner (Telefon 09675/914662 oder kontakt@schloss-guteneck.de). (am)

Terminkalender

Guteneck

Die Ständdiensteinteilung des Gartenbauvereins und der Katholischen Landvolkbewegung für den Weihnachtsmarkt auf Schloss Guteneck findet am Sonntag, 26. Oktober, um 19 Uhr im Gasthaus Vetterl statt.

„Hubertus“-Schützen. Morgen ab 10 Uhr Training der Schüler.

Feuerwehr Weidenthal. Abfahrt nach Fuchsberg heute um 18 Uhr in Weidenthal am Dorfplatz, anschließend Trefnitz und Trichenricht.

Blaskapelle Pischdorf. Sonntag, 9.30 Uhr, Musikprobe im Übungsraum.

Altendorf

Gemeindepokalschießen. Heute letzte Schießmöglichkeit für die Landjugend und die Feuerwehr Dürnersdorf.

Pfarrei. Heute und morgen werden am Kirchplatz „Eine-Welt-Waren“ angeboten. Am Sonntag nach dem Gottesdienst gibt es Fairen-Stehkaffee.

Gutes für Menschen in Guteneck

Auf Schloss Guteneck steht ein Jubiläum bevor: der zehnte romantische Weihnachtsmarkt. Der Hausherr, Burkhard Graf Beissel von Gymnich, will in seiner Anlage aber auch Neuerungen etablieren.

Guteneck. (am) Über seine Pläne sprach Burkhard Graf Beissel von Gymnich mit unserer Zeitung „Der neue Tag“. Das Interview mit ihm führte NT-Ressortleiter Wilhelm Amann.

Was dürfen denn die Besucher vom Jubiläums-Weihnachtsmarkt erwarten?

Graf Beissel: „Wir haben daran gearbeitet, dass der Markt noch romantischer wird. Es gibt mehr Lichter, ein besonders schönes Programm und auch einige Neuigkeiten, so zum Beispiel wird der Märchenwald noch mehr belebt und auch der Ritterkeller geändert. Die gesamte Atmosphäre wird sich weiter verbessern. Es wird auch einen besonderen Einzug geben. Außerdem wollen wir am ersten Samstag und Sonntag, jeweils in den ersten zwei Stunden, Glühwein und Punsch als Jubiläumsgeschenk an die Besucher ausgeben“.

Als sie vor zehn Jahren mit dem Markt angefangen haben: Waren Sie da sicher, dass er sich so schnell etablieren wird?

Graf Beissel: „Ja, war ich mir schon. Die Idee dazu habe ich aus dem Altmühltal mitgenommen, sie hat mich in den Bann gezogen, und ich hab sie erst einmal zwei Jahre in mir wirken lassen. Ich hab mir gedacht, was dort geht, müsste doch mit meinem schönen Zuhause auch zu schaffen sein. Der Herbst ist ja die nasskalte Zeit bei uns. Und gerade da wollte ich getreu meinem Motto 'Gutes für die Menschen' etwas Einladendes, eine Zeit zum Verweilen und Wohlfühlen, schaffen“.

Würden Sie mit den bisher gemachten Erfahrungen das Projekt 'Weihnachtsmarkt' noch einmal starten?

Graf Beissel: „Ja, auf alle Fälle. Denn meine Erwartungen haben sich mehr als erfüllt. Und es geht auch auf alle Fälle in den nächsten Jahren weiter“.

Was ist denn darüber hinaus vom Schloss als Veranstaltungsort zu erwarten?

Graf Beissel: „Da haben wir auf der einen Seite den Bereich des Feierns: im Freien die Gartentage und die Highland-Games, in geschlossenen Räumlichkeiten Feste von Firmen und Privatleuten, wie zum Beispiel Hochzeiten. Wir können das ganze Jahr über Gastronomie anbieten. Dazu kommen auch noch Spezialangebote, wie das Ritteressen. Da wird sich noch einiges weiter entwickeln. Und auf der anderen Seite ist noch der Bereich des Wissensvermittels



Feiern, genießen, richtig ernähren und gesund bleiben: Die gesamte Palette des Wohlfühlens will Graf Beissel mit seinen Veranstaltungen abdecken, die er auf dem Gelände von Schloss Guteneck (Bild) plant. Bilder: Götz (2)

mit Info-Veranstaltungen, Vorträgen und Seminaren“.

Gibt es da auch bereits konkrete, neue Pläne?

Graf Beissel: „Ja, als Lebenshilfe der anderen Art veranstalten wir ein therapeutisches Mal-Seminar, das der Spirit-Maler Alfredo aus Wien leitet. Die meisten Menschen haben ja irgendwelche Blockaden in sich. Sie werden hervorgeholt, auf Leinwand gemalt und später gedeutet. Unterbewusstsein und Seele geben über Farbe und Symbole preis, was seit Jahren belastet und sich ständig wiederholt. Von Natur aus kann ja Jeder in Fülle leben. Im Universum ist Fülle, der Kosmos stellt diese Fülle zur Verfügung. Aber die irdischen Blockaden verhindern den Weg in die Fülle. Und daran wird gearbeitet“.

Wie soll dieses Arbeiten denn aussehen?

Graf Beissel: „Es gibt dafür Medien auf der Welt. Das Medium bei dem Seminar heißt Manuela. Sie will den Menschen zusammen mit dem Maler

Die gesamte Atmosphäre wird sich weiter verbessern.

Burkhard Graf Beissel von Gymnich zum bevorstehenden Weihnachtsmarkt auf Schloss Guteneck

den Weg zeigen, in Gesamtheit ohne Sorgen und Probleme zu leben. Die Blockaden werden beim Malen freigesetzt und auf die Leinwand befördert. Medium Manuela wird hinterher Kontakt mit der geistigen Welt aufnehmen und die Bilder deuten, so dass die Blockaden aufgedeckt werden. Die Botschaft daraus wird nie-

dergeschrieben. Das ist kein Hokus-pokus und keine Zauberei. Ich habe die Frau selber kennengelernt und dabei Dinge erfahren, die ich nicht für möglich hielt. Sie war bisher nur in Salzburg und München tätig. Aber ich hab mir gedacht, ich will ihre Arbeit unbedingt auch den Menschen in der Oberpfalz anbieten. Das mag durchaus grenzwertig klingen für Leute, die damit zum ersten Mal in Kontakt kommen. Aber sie sollten einfach auch mal Dinge zulassen, die sie nicht kennen. Denn nur wer neugierig ist, kann sich persönlich auch erweitern“.

Gehen auch noch weitere Veranstaltungen in diese Richtung?

Graf Beissel: „Ja, da gibt es auch einen alternativ-medizinischen Teil. Menschen, die Hilfe erwarten, können hier noch im Oktober eine Heilpraktikerin aus Budapest treffen. Sie unterrichtet im Staatsauftrag in Ungarn und war auch schon zweimal hier. Nach zwei Vorträgen hat sie Personen geholfen, die unter verschiedensten Krankheiten litten, zum Beispiel unter Depressionen oder Verkalkung von Gefäßen“.

Was ist ihr Rezept?

Graf Beissel: „Sie macht zunächst eine ganzheitliche Anamnese, dann fördert sie die Selbstheilmechanismen im Körper, indem sie anregt, dass die linke und die rechte Hirnhälfte besser miteinander kommunizieren. Das geht mittels Tropfen, aber auch mit einem Gerät, das von der Nasa entwickelt worden ist. Näheres dazu findet man auf meiner Internetseite unter 'Seminare'. Die Frau hat damit schon erstaunliche Heilerfolge erzielt, auch in meinem persönlichen Freundeskreis“.

Möchten Sie auf diesem Sektor noch mehr tun?



Das ist kein Hokuspokus und keine Zauberei.

Burkhard Graf Beissel von Gymnich zum therapeutischen Mal-Seminar

Graf Beissel: „Ja, ich denke daran, Räume meiner Ferienwohnungen für eine Praxis zur Verfügung zu stellen. Dann könnten hier langfristig gesehen medizinische Alternativen auf Spezialgebieten geboten werden“.

'Gutes für den Menschen': Gibt es zusätzlich zum Feiern und zur Gesundheit eine weitere Säule, auf die Schloss Guteneck baut?

Graf Beissel: „Ja, die Ernährung. Es gibt ja schon Produkte mit dem Namen von Schloss Guteneck. Im Jahr 2015 möchte ich hier einen Schlossladen etablieren mit Getränken, Süßigkeiten und weiteren Köstlichkeiten, die den Menschen gut tun. Es sollen lauter Alleinstellungsmerkmale sein, mit denen man das Schloss Guteneck identifizieren kann. Da gibt es bereits Pläne, aber es ist noch ein bisschen zu früh, weiter darüber zu reden“.

(Schloss-Termine)